

Protokoll der Sitzung 4/2008 des Umweltausschusses der Gemeinde  
Escheburg vom 26. Februar 2009

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr  
Sitzungsende: 20.50 Uhr  
Protokollführer: Edward Loos

Stimmberechtigte Mitglieder: Vorsitzende Heike Unterberg (EWG), Martin Böttcher (EWG), Edward Loos (EWG), Franz Wohltorf (CDU), Hans-Martin Knies (SPD) und Helmut Bruns (SPD).

Gäste: Gunther Schrock, Yvonne Wester, Herr Mankau, Herr Jährling, Herr Haak, Herr Voß

Herr Helmut Bruns wurde von der Ausschussvorsitzenden verpflichtet. (Text siehe Protokoll vom 12. November 2008)

Änderungen: Protokoll vom 12. November 2008

Zu Top 5: Unterholz im Bistal schon erledigt.

Zu Top 9: Richtig ist L208 und nicht L207

Protokoll vom 12. November 2008 mit Änderungen einstimmig angenommen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigen
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des letzten Protokolls vom 12. November 2008- Nr. 3/2008
4. Müllsammelaktion
5. Osterfeuer
6. Knick-Bestandsaufnahme
7. Verschiedenes

**Top 1:**

Ausschussvorsitzende Heike Unterberg begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Top 2:**

Tagesordnung vom 26. Februar 2009 wurde genehmigt.

**Top 3:**

Protokoll der Sitzung vom 12. November 2008 wurde einstimmig angenommen.

#### **Top 4 Müllsammelaktion am 28. März 2009 (Organisation und Planung):**

Die Anmeldung der Aktion beim Ordnungsamt, die Bestellung des Müllcontainers in der Größe von 2m<sup>3</sup>, die Einladung der Bürger in Form eines schriftlichen Aufrufes (Verteilung 12.-13. März 2009) erfolgt durch den BM Gunther Schrock.

Herr F. Wohrtorf informiert die Mitglieder über den Tourenplan zur Müllsammelaktion. Es werden die Personen und Firmen bekannt gegeben, die die Aktion mit einem Fahrzeug unterstützen.

Die Personen und Firmen werden zu einem späteren Zeitpunkt über den Treffpunkt und die Uhrzeit mündlich oder telefonisch von H. Unterberg informiert.

Herr K. Haak wird darum gebeten die Bestellung der folgenden Lebensmittel zu übernehmen. Süßigkeiten, Brötchen, Suppe (zu bestellen bei Fa. Hassler zum 28. März 2009 um 12.00 Uhr), Würstchen, Senf, Ketchup, Getränke (Bier, Cola, Fanta, Sprite, Wasser), Teller, Becher u.s.w.

Ein Topf mit Suppe und Würstchen bitte an Herrn Martin Pfeiffer liefern!

Die schriftlichen Einladungen und Plakate werden an die folgenden Einrichtungen verteilt:

Der Kindergarten, die Schule, die Feuerwehr und der Escheburger Sportverein erhalten jeweils schriftliche Einladungen und ein Plakat.

Der Bäcker, der Gemüseladen, die Fa. Pena, die Kirche und das Gemeindebüro erhalten Plakate.

#### **Top 5 Osterfeuer am 11. April 2009 um 19.00 Uhr:**

Ein Treffen des Ausschusses Osterfeier erfolgt am 1. April 2009 durch eine schriftliche Einladung durch H. Unterberg.

H. Unterberg bestellt zum 11. April 2009 um 9.00 Uhr einen Bagger zur Umschichtung des Holzes (Brennmaterial).

Aufgrund der Ausschreitungen beim Osterfeuer 2008 wird die Polizei mit Bitte um Präsenz von BM Gunther Schrock über den Termin informiert. Ebenfalls übernimmt er die Anmeldung des Feuers beim Ordnungsamt und stellt die Einrichtung des Halteverbots im Stubbenberg sicher.

Die Bürger werden darüber in Kenntnis gesetzt, dass ein privates Osterfeuer bei Herrn Jakob im Ordnungsamt angemeldet werden muss.

Desweiteren wird über die Organisation, Verpflegung, Aufgabenverteilung, den Ablauf des Osterfeuers diskutiert und gesprochen.

Die Feuerwehr wird Getränke (Bier, Cola, Fanta, Sprite, Wasser, alkoholische Getränke) besorgen und verkaufen.

An einem gesonderten Stand wird die Jugendwehr Kakao, Glühwein, Süßigkeiten u.s.w. verkaufen.

Der Escheburger Sportverein verkauft Würstchen u.s.w.

~~Der Kindergarten und Das Zwergenland verkaufen Waffeln u.s.w.~~

Die Süßigkeiten, die zur Eröffnung des Osterfeuers an die Kinder verteilt werden, werden von Herrn K. Haak besorgt.

Die geladenen Gäste verlassen die Sitzung.

### **Top 6 Knick-Bestandsaufnahme:**

Bei einer kurzen Diskussion wurden die Vor- und Nachteile des BUND Knick-Checks von den Mitgliedern besprochen.

F. Wohltorf macht darauf aufmerksam, dass die Knicks überwiegend zum privaten Grund und Boden gehören. BM G. Schrock fügt hinzu, dass der restliche Anteil, der sich nicht in Privatbesitz befindet, der Gemeinde gehört.

Die Aufforderung des BUND S-H die zugesandten Bögen (BUND Knick-Check) zu bearbeiten, wurde einstimmig abgelehnt.

### **Top 7 Verschiedenes:**

BM G. Schrock informiert darüber, dass sich der Bauausschuss mit dem Vorhaben „Unser Dorf soll schöner werden“ befassen möchte.

BM G. Schrock berichtet über die Reinigungsmaßnahmen im Gemeindehaus und der Lindenbreite. Ferner über die bereits abgeschlossenen Baumpflegearbeiten im Bereich der Straße Bistal und der Rechnung in Höhe von 16.000 Euro der Fa. Blume. Der restliche Baumbestand in diesem Bereich ist in Privat- bzw. Bismarck-Besitz. Diesbezüglich wurden die Grundstücksbesitzer vom BM schriftlich informiert.

Auf die Verlegung der Überlandleitungen und der Beleuchtung im Bistal wird aus Kostengründen verzichtet.

H. Unterberg schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

07.03.09

Protokollführer/Datum

7.3.2009

Ausschussvorsitzende/Datum

( )

( )

4